

GEMEINDE AESCH ZH
MITTEILUNGSBLATT



2016/2





QUARTIERPLAN HELIGENMATT-FELTSCH

Im Frühsommer 2016 werden die Strassenprojekte des oberen Quartierplangebiets aufgelegt. Der Bau der Leitungen und Strassen erfolgt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte.

Fertigstellung der Erschliessung des unteren Quartierplangebietes

Im unteren Teil des Quartierplangebietes Heligenmatt-Feltsch fehlen noch die Kandelaber, der Deckbelag und die Bepflanzung der Grünflächen. Diese Arbeiten werden erst nach Fertigstellung der Rohbauten «Im Baumgart» ausgeführt. Die letzte Etappe der Überbauung (vier Mehrfamilienhäuser südlich der Heligenmattstrasse) wird noch dieses Jahr in Angriff genommen.

Einleitung der Erschliessung des oberen Quartierplangebietes

Die neue Eigentümerin der Grundstücke Kat.-Nr. 1619 und 1621 hat um Erschliessung des oberen Quartierplangebietes ersucht und bereits ein Baugesuch für sechs Mehrfamilienhäuser «Im Springgarten» eingereicht.

Wenn alles nach Plan und im selben Verfahren wie beim unteren Quartierplangebiet läuft, können die

Werkleitungen und Strassen im zweiten Halbjahr 2016 gebaut werden.

Der Verkehr des «oberen Quartierplanes» wird über die Grossacherstrasse und den Föhrenweg geleitet. Unterhalb der Liegenschaft Grossacherstrasse 23 wird eine Stichstrasse ins Neubaugebiet gelegt. Auch der Föhrenweg wird über das Chilegässli hinaus verlängert.

Wie beim «unteren Quartierplan» wird bei der Umsetzung zwischen Groberschliessung und Feinerschliessung unterschieden.

Groberschliessung

Die Groberschliessung eines neuen Quartiers mit Wasser-, Abwasserleitung und Sammelstrassen ist Aufgabe der Gemeinde. Sie plant und baut die Anlagen zu Lasten des Steuerhaushalts. Mit der Groberschliessung werden die Voraussetzungen geschaffen, damit im Neubaugebiet die Werkleitungen und Strassen an die bestehende Infrastruktur der Gemeinde angeschlossen werden können.

Im oberen Quartierplan gehören die Kreuzungsbereiche Grossacherstrasse/Chilegässli und Föhrenweg/Chilegässli zu den Groberschliessungsanlagen.

Diese Strassenprojekte werden nach Strassengesetz publiziert und öffentlich aufgelegt.

Feinerschliessung

Die Feinerschliessung ist Angelegenheit der Grundeigentümer im Quartierplan. Sie bauen die von ihnen im Rahmen des Quartierplanverfahrens festgelegten Quartierstrassen, Wasser- und Abwasserleitungen auf eigene Kosten. Nach Fertigstellung gehen die Anlagen ins Eigentum der Gemeinde über.

Ab dem Quartierplanperimeter bauen also die Grundeigentümer die Verlängerungen Grosseacherstrasse und Föhrenweg. Falls die Grundeigentümer damit einverstanden sind, wird die Gemeinde die Ausführung für sie koordinieren.

Die Projekte sind rechtskräftig festgelegt. Es wird jedoch eine Projektänderung geben, die mit den Groberschliessungsprojekten zusammen publiziert wird: Aufgrund des neuen Bauvorhabens «Im Springgarten» wird mit der Verlängerung der Grosseacherstrasse ein Trottoir gebaut.

Weitere Erschliessung

Die Erschliessung mit Strom- und Telekommunikationsleitungen ist alleinige Sache der einzelnen Werke,

d.h. der EKZ, Swisscom und des Kabelnetzes Aesch.

Da das Kabelnetz in Aesch der Gemeinde gehört, ist sie auch für den Bau dieser Anlagen verantwortlich.

KOOPERATION SWISSCOM UND KABELNETZ AESCH

Am 1. März 2016 hat der Gemeinderat mit Swisscom (Schweiz) AG eine Absichtserklärung unterzeichnet zum Abschluss eines FTTH-Kooperationsvertrags im Gebiet Heligenmatt-Feltsch.

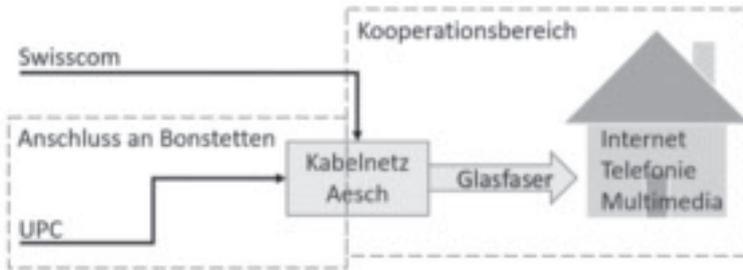
Wie mehrfach berichtet, erschliesst die Gemeinde das ganze Neubaugebiet mit Glasfasern. Die bautechnischen Voraussetzungen für den Anschluss des oberen Quartierplans sind bereits erfüllt. Im «unteren Quartierplan» können die Grundeigentümer schon bald das upc cablecom Signal empfangen.

Aufgrund der Struktur der Glasfaserkabel und der rechtlichen Voraussetzungen in der Schweiz können mehrere Anbieter dieselbe Infrastruktur nutzen.

Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb eine Kooperation mit Swisscom einzugehen: Als Eigentümerin



AUS DEM GEMEINDEHAUS



des Glasfasernetzes gewährt die Gemeinde Swisscom ein 30-jähriges, verlängerbares Nutzungsrecht an zwei von vier Glasfasern pro Anschluss. Swisscom zahlt dafür pro Anschluss einen einmaligen Betrag an die Investitionen und monatlich an die Wartungs- und Unterhaltsleistungen.

Die Investitionskosten für den gemeinsam genutzten Bereich können so geteilt werden. Der Grundeigentümer hat weniger Kabelrohre in seinem Grundstück und eine Steckdose pro Wohnung über welche, sofern die entsprechenden Verträge abgeschlossen werden, Dienste von verschiedenen Anbietern empfangen werden können.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, bis Mitte Jahr die Vertragsverhandlungen erfolgreich abzuschliessen. Beide Partner sind interessiert daran, die Kooperation in einem zweiten Schritt auf das ganze Dorfgebiet auszudehnen. Über dieses Vorhaben, das «alte» Dorf

mit Glasfasern aufzurüsten und die entsprechenden Bedingungen, wird die Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

STAND DER GROSSEN BAU-PROJEKTE IM GEWERBEGEBIET

Überbauung «Tennishalle»

Im Mai 2016 wird die untere Tennishalle abgebrochen und anschliessend, bis etwa Ende Juni 2016, erfolgt der Aushub für zwei neue Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage.

In den Sommermonaten werden die Neubauten erstellt und zeitgleich die obere Tennishalle sowie die Liegenschaft Eichacherstrasse 12 saniert. Die Wohnungen sollten im Sommer 2017 bezugsbereit sein.

Die obere Tennishalle und das Kafi sind während der ganzen Umbauzeit offen. Es wird nur mit marginalen Beeinträchtigungen des Betriebs gerechnet.

Der Baustellenverkehr wird über die Eichacher- und Rebacherstrasse erfolgen. Allenfalls werden die Parkfelder an der Rebacherstrasse durch die Baustelle bzw. die Bauparkierung beansprucht. In diesem Fall wird die Gemeinde provisorische Parkfelder für die Anwohner markieren, voraussichtlich an der Eichacherstrasse (ab Rebacherstrasse Richtung Osten). Bei dieser Gelegenheit weisen wir erneut darauf hin, dass das Parkfeld an der Rebacherstrasse nicht als Dauerparkplatz für Anhänger dient. Fahrzeuge ohne Nummernschildern dürfen ebenfalls nicht abgestellt werden.

Überbauung «Amsler» und Gemeindeparkplatz

Die Baubewilligung für ein Wohn- und Gewerbehäuser mit kleinerem Gewerbehäuser und grosser Einstellhalle sowie für die Neugestaltung des Gemeindeparkplatzes ist Anfang Februar 2016 erteilt worden.

Es ist noch zu früh, einen zeitlichen Ablauf der Tiefbauarbeiten zu planen. Die Gemeinde wird jedoch nächstens in Zusammenarbeit mit dem Projektverfasser der Überbauung die Verlegung der Meteorwasserleitung projektieren, welche das Bauvorhaben behindert. Schon länger vorgesehen ist, bei dieser Gelegenheit den Regenwasserkanal in der Eichacher-

strasse bis zur Tennishalle bzw. den zwei neuen Mehrfamilienhäusern zu ergänzen. Zwischen der Eichacherstrasse und Dorfstrasse wird, koordiniert mit dem Bau der Tiefgarage und des Gemeindeparkplatzes, eine neue Regenwasserleitung gelegt, die direkt in den Aescherbach führt.

Um das Park-and-Ride Angebot für die Aescher Bevölkerung sicherzustellen, ist vorgesehen, vor Baubeginn provisorische Parkfelder in der näheren Umgebung des Gemeindeparkplatzes zu markieren.

SANIERUNGEN LIELISTRASSE

In der Lielistrasse werden von September 2016 bis März 2017 Tiefbauarbeiten ausgeführt. Der Schulweg wird gesichert.

Die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 hat einem Grünstreifen und der Verbreiterung des Trottoirs an der Lielistrasse bis zum Schulhaus zugestimmt. Bevor diese gestalterischen Massnahmen umgesetzt werden können, werden von der Einmündung Dorfstrasse bis zum Mehrzweckgebäude Werkleitungen verlegt.

Im September 2016 beginnen die Tiefbauarbeiten mit dem Neubau der Schmutzwasserleitung und dem



Umfunktionieren der Mischwasserleitung in eine Regenwasserleitung. Anschliessend, im November 2016, wird die neue Wasserleitung gelegt und die alte ausser Betrieb genommen. Je nach Witterung werden im November 2016 die neuen Trottoirabschlüsse gesetzt und der Belag im Strassenbereich eingebaut.

Ab Januar 2017 werden die elektrischen Leitungen im Trottoir verlegt. Es werden dann auch neue Kandelaber mit LED-Leuchten installiert, die mit Bewegungsmeldern ausgerüstet sind.

Die Lielstrasse wird immer einseitig befahrbar sein, bis auf die Tage an welchen der Belag eingebaut wird. Das Trottoir wird ein- bzw. abgezäunt. Im Frühjahr 2017, während der Trottoirarbeiten, wird für die Schulkinder ein Wegstreifen auf der Fahrbahn gesichert.



GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 1. JUNI 2016

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch werden an die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 1. Juni 2016, 20.00 Uhr, in den Gemeindesaal Aesch und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Es werden voraussichtlich folgende Geschäfte behandelt:

Primarschulgemeinde

1. Jahresrechnung 2015
2. Verkauf des Lehrerhauses
3. Neue Personalverordnung
4. Einrichten einer Schulverwaltung

Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2015
2. Einbürgerung Le Tensorer, Yann und Kinder Erwan und William

Hinweise

Anfragen im Sinne von § 51 des kantonalen Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat bzw. der Primarschulpflege einzureichen.

Die Traktanden der Gemeindeversammlung werden am 28. April und 19. Mai 2016 in der Limmattaler Zeitung publiziert.

Die Akten werden spätestens zwei Wochen vor der Versammlung im Gemeindehaus zur Einsichtnahme aufliegen.



ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG ZUM KAUFANTRAG «RÖSSLI»

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 informierte der Gemeinderat, dass er Vorbereitungen trifft für den Antrag an die Gemeindeversammlung zum Kauf der Liegenschaft «Rössli» an der Dorfstrasse 6.

Er hat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche aus einer Delegation des Gemeinderates und drei Privatpersonen aus Aesch besteht. In Zusammenarbeit mit der Firma IBID AG, welche die Gemeinde in denkmalpflegerischer Hinsicht berät, wurde eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung

über die mögliche künftige Nutzung der Liegenschaft erarbeitet.

Der Gemeinderat wird diese Studie demnächst der Bevölkerung präsentieren. Er wird weiter über seine strategischen Ziele, die Finanzierung des Projekts sowie Auswirkungen auf den Gesamthaushalt der Gemeinde informieren.

Die Orientierungsversammlung findet voraussichtlich am **Mittwoch, 18. Mai 2016, um 20.00 Uhr** im Gemeindesaal Nassenmatt statt.

Sie werden rechtzeitig mit einem Flugblatt darüber informiert.



100 JAHRE MARTHA WEISS

Am 14. März 2016 feierte Aesch mit einem Ständli des Turnerchörli den hundertsten Geburtstag von Martha Weiss

Sie hat beide Weltkriege und die darauffolgenden rasanten Veränderungen miterlebt. Die lebensbejahende Martha Weiss erzählt der Autorin aus ihrem erlebnisreichen Leben: «Mit den Eltern und acht Geschwistern, – ich selber in der Mitte –, bin ich auf einem lebhaften Betrieb mit einer Dorfbäckerei in Aarwangen aufgewachsen. Schon da gab es «Arbeit über Arbeit». Alle mussten von klein auf und nebst der Schule immer mithelfen: Socken stricken für den Vater und die Geschwister; im Wald Holz, Tannzapfen und Beeren sammeln und im Haushalt sowie in der Bäckerei anpacken. Auf unserem Betrieb lebten «Chüngel», «Säuli», Hühner und Brieftauben. Die Hühner mussten wir selber rupfen und kochen. Und als der Vater und die beiden Brüder in den Aktivdienst eingezogen wurden, mussten wir Frauen die 50 kg Mehlsäcke selber in die Backstube tragen.» In unüberhörbarem «berntüsch» meint Martha Weiss: «Jaja, ich bin ans Arbeiten gewohnt.» Verschmitzt meint sie, die Geschwister hätten ihr manchmal nachgerufen: «Du bisch dänn es Muschter». Und als «e Trucke» sei sie auch betitelt worden.

Martha Weiss ist zufrieden und dankbar. Sie staunt selber, dass sie schon hundert Jahre auf dieser Welt ist. Ihre fehle eigentlich nichts. Sie habe keine Schmerzen, sehe noch recht gut, aber höre nicht mehr ganz alles, weil sie das Hörgerät nicht trage. Sie lacht und sagt: «Weisch i miem liebe Gartebruch ich das ned!» Ja, in ihrem geliebten Garten macht sie noch vieles selber. Und doch dürfen ihr Sohn, die Schwiegertochter und ein paar liebe Dorfbewohner ihr ab und zu ein wenig unter die Arme greifen! Manchmal fehle ihr der verstorbene Mann, aber sie freue sich auf den kommenden Frühling. Dann könne sie wieder, so Gott will, in ihren geliebten und gepflegten Garten.

Marie-Therese Trost



Die Gemeinde Aesch wünscht Martha Weiss weiterhin gute Gesundheit und Lebensfreude. Wir hoffen alle, dass Sie noch lange in der alten Schmitte an der Dorfstrasse 15 wohnen und den Garten pflegen kann.



Mit Freude gratuliert die Gemeinde Aesch ihrer ältesten Einwohnerin Martha Weiss zu ihrem 100sten Geburtstag.

FEUERWEHR BIRMENSCHDORF- AESCH: ERNENNUNG VON MICHAEL HEYNE

Oberleutnant Michael Heynen aus Aesch ist neuer Stellvertreter des Kommandanten der Feuerwehr Birmensdorf-Aesch

Der bisherige Kommandant Stellvertreter Daniel Hofstetter aus Aesch trat per Ende 2015 altershalber aus der Feuerwehr Birmensdorf-Aesch aus. Mit Erreichen des 50. Altersjahres scheiden alle Mitglieder der Feuerwehr reglementarisch aus.

Die Gemeinderäte Aesch und Birmensdorf haben Michael Heynen (40) aus Aesch zum neuen Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten per 1. Januar 2016 ernannt.

Als Kommandant Stellvertreter ist Michael Heynen somit auch Mitglied der Feuerwehrkommission Birmensdorf-Aesch, der Exekutive des Zweckverbands.

Michael Heynen wohnt mit seiner Familie am Rebacher 1 in Aesch. Seine bisherige Feuerwehrkarriere bei uns sieht wie folgt aus: 2009 Eintritt als Leutnant, 2011 Oberleutnant, 2016 Kommandant Stellvertreter. Er zeichnete sich als sehr engagierter Feuerwehrmann aus. Er beherrscht



das Handwerk bestens und kann gut mit Anderen umgehen.

Der Gemeinderat Aesch wünscht Michael Heynen viel Erfolg in seiner neuen Funktion.



STELLUNGNAHME ZUR SITUATION ÖFFENTLICHER VERKEHR

Vor allem das Aus- und Umsteigen im Bahnhof Birmensdorf ist seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 unbefriedigend. PostAuto Schweiz AG hat gegenüber dem Gemeinderat eine erste Stellungnahme abgegeben.

Im Februar 2016 hat der Gemeinderat PostAuto Schweiz AG, dem marktverantwortlichen Verkehrsunternehmen für Aesch, geschrieben und um ein Gespräch u.a. mit dem ZVV und den Gemeinden Arni und Birmensdorf gebeten. Im Schreiben werden vorwiegend die Haltestellenregelung beim Bahnhof Birmensdorf, die Verspätungen und überfüllten Busse seit Einführung des neuen Fahrplans bemängelt.

Das Treffen hat noch nicht stattgefunden. Zur neuen Aussteige-Haltestelle beim Bahnhof Birmensdorf hat Postauto jedoch eine vorläufige Stellungnahme abgegeben:

Jeder Bus der Linien 215, 245 und 350 hält, von Aesch her kommend, sowohl an der unteren Haltestelle (Halt nur zum Aussteigen) als auch an der oberen Haltestelle (Halt zum Ein- und Aussteigen). Die Fahrgäste können also jederzeit frei entscheiden, an welcher Haltestelle sie aussteigen möchten.

TÜRMLI-GESCHICHTE

Die Gemeindebibliothek wird bald aus dem «Türmli» ins «Schuhmacherhaus» ziehen. Aus diesem Anlass geben wir einen kleinen Einblick in die Geschichte unseres Wahrzeichens. Es handelt sich um Auszüge aus der «Dokumentation Aesch» von Ernst Gugerli und dem Gutachten der Firma IBID AG zur Liegenschaft Dorfstrasse 19a



Das Türmli von Aesch steht im Mittelpunkt einer über drei Jahrhunderte umfassenden Schulgeschichte.

Das Türmli als erstes Aescher-Schulhaus geht baulich auf das Jahr 1709 zurück. Es enthielt nur einen einzigen grossen Raum, der auch für Sitzungen und Versammlungen der Gemeinde diente.

1809 wurde das Gebäude abgebrochen und am gleichen Standort durch ein neues Schulhaus, dem jetzigen Türmli ersetzt. In Zusammenhang mit der Verstaatlichung des Schulwesens in den 1830er Jahren musste Aesch ein neues Normschulhaus bauen (Dorfstrasse 19a).

Danach, ab 1840, fand das Türmli als Wohnhaus neue Verwendung.

1906 wurde das frühere Schulzimmer zur Schuhmacherwerkstatt umfunktioniert und ein Raum diente – wie vorher auch schon – zur Unterbringung des Leichenwagens. 1923 wurde dieser jedoch in eine nördlich angebaute Remise verlegt. Mit einer Innen- und Aussenrenovation wurden 1926 zwei Wohnungen realisiert.

1929 wurde in der Parterre-Wohnung ein «VOLG-Spezerladen» eingerichtet und 1956 übernahm der landwirtschaftliche Kreisverein Aesch das Ladengeschäft. Ein Jahrzehnt danach genügte der Raum den modernen Bedürfnissen wiederum nicht mehr. Mit dem Bau des Selbstbedienungsladens an der Haldenstrasse 1 verwaiste das Türmli erneut. Die Liegenschaft war inzwischen baufällig und galt nur noch als Verkehrshindernis.



1966 renovierte die Gemeinde das Türmli, liess es unter Schutz stellen und richtete in ihm die Gemeinderatskanzlei ein. Mit der Integration der Gemeindeverwaltung in das neue Dorfzentrum Brunnenhof um 1987 fanden auch die zwei Jahrzehnte «Gemeindehaus Türmli» ihren Abschluss.

Heute wird das Wahrzeichen unserer Gemeinde als Gemeindebibliothek genutzt. In den nächsten Monaten geht auch diese Ära zu Ende. Der Gemeinderat sieht vor, das Parterre für Geschäftsnutzung zu vermieten. Eine Wohnnutzung ist nicht möglich. Interessenten dürfen sich gerne an den Liegenschaftenvorstand Max Holliger wenden: 079 441 35 04.

Unabhängig von der künftigen Nutzung: die Politische Gemeinde wird das Türmli pflegen. Als «Verkehrshindernis» könnte es für eine siedlungsverträgliche Gestaltung des Dorfkerns neu eine wichtige – diesmal positive – Rolle einnehmen.

NEUE GEMEINDEBIBLIOTHEK

*Was lange währt wird endlich gut!
Bald zügelt die Gemeindebibliothek
ins Schuhmacherhaus.*



Die Umbauarbeiten sind bald abgeschlossen; die Vorbereitungen für den Umzug in vollem Gang. Einzelne Möbel müssen noch ausgesucht werden. Die Kaffeemaschine und das Geschirr fehlen auch noch.

Das Bibliotheksteam ist im freudigen Unruhezustand: Das neue Umfeld soll ja was Besonderes werden. Die neue Bibliothek soll die Besucher zum Verweilen und Schmöckern einladen. In aller Ruhe ein Buch lesen, einen Kaffee trinken und einen Schwatz halten. Und die Kinder

dürfen auf der oberen Etage ihren Kinderbuchräumen nachgehen...

Das Bibliotheksteam freut sich schon heute riesig, Sie, liebe Aescherinnen und Aescher, am neuen Ort zu begrüßen.

Der Umzug ist nach den Frühlingsferien geplant. Am Montag, 9. Mai 2016, wird die alte Bibliothek letztmals offen sein. Ab Mittwoch, 18. Mai 2016, ist die neue Bibliothek in Betrieb. Sie wird an diesem Tag morgens von 10.00 bis 12.00 Uhr und zur Feier des ersten Tages ausnahmsweise auch abends von 18:00–20:00 Uhr geöffnet sein.

Öffnungszeiten ab 19. Mai 2016:

| | |
|------------|------------------------|
| Montag | 18:30-20:30 |
| Dienstag | 14:00-16:00 (ganz neu) |
| Mittwoch | 10:00-12:00 (geändert) |
| Donnerstag | 18:30-20:30 (geändert) |
| Samstag | 10.00-12:00 |

Der Gemeinderat wird mit einem Flugblatt alle Aescherinnen und Aescher zur offiziellen Eröffnungsfeier vom **Samstag, 28. Mai 2016** einladen.

ZUR ERINNERUNG

Gräberräumung 2016

Jedes Frühjahr ordnet der Zweckverband Friedhof Birmensdorf-Aesch die Räumung derjenigen Gräber auf dem Friedhof Birmensdorf an, bei denen die gesetzliche Ruhefrist abgelaufen ist.

2016 werden die Gräber Nr. 111/327-337 und 2255-2266 des Bestattungsjahres 1991 aufgehoben.

Die verfügbaren Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Pflanzen bis 31. Mai 2016 abzuräumen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgen die Arbeiten durch das Friedhofpersonal.

Bei Nichteinhaltung der Abräumungsfrist durch die Angehörigen wird über das zurückgelassene Material verfügt, unter Ablehnung jeglicher Entschädigung.



Ausserordentliche Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Sechseläuten, 18. April 2016,
08.00-11.30 Uhr
(Nachmittag geschlossen)

Mittwoch vor Auffahrt, 04. Mai 2016,
07.00-13.30 Uhr (durchgehend)

Meldung von Fledermaus- Standorten



Zwergfledermaus

Weil ihre Bestände bedroht sind,
sind Fledermäuse bundesrechtlich
geschützt.

Mehr dazu unter [http://www.aesch-zh.ch/
de/aktuell/saisonhinweis/](http://www.aesch-zh.ch/de/aktuell/saisonhinweis/)



Fledermäuse vertilgen Unmengen
an Insekten, sie orientieren sich bei
völliger Dunkelheit mit Ultraschall-
rufen. Als Quartiere brauchen sie
u.a. Baumhöhlen, ruhige Dachstöcke

und Spaltquartiere (Rollladenkästen,
Holzverschalungen usw.).

Vielleicht konnten Sie die geheim-
nisvollen Säugetiere schon in einem
solchen Quartier oder beim Ausflie-
gen daraus beobachten?

Als «Lokaler Fledermausschützer»
nimmt Geri Veronesi, Vizepräsident
des Natur- und Vogelschutzvereins
«Lerche», diesbezügliche Meldungen
gerne entgegen. Er inventiert die Fle-
dermausquartiere und informiert über
Belange des Fledermausschutzes.

Für Soforthilfe bei geschwächten
oder verletzten Tieren:

Nottelefon: 079 330 60 60

Geri Veronesi: 044 700 24 31

g.veronesi@bluewin.ch



Sozialversicherungen 2016

Eine Übersicht über die Beiträge und
Leistungen der Sozialversicherungen
finden Sie unter [http://www.aesch-zh.ch/
de/aktuell/saisonhinweis/](http://www.aesch-zh.ch/de/aktuell/saisonhinweis/)



Änderungen bei den Sozialversicherungen per 1. Januar 2016

Beiträge:

- Lohnabzug zu Gunsten der Erwerbssatzordnung: 0,45 Lohnprozente (2015: 0,5 Lohnprozente)
- Mindestzinssatz in der obligatorischen beruflichen Vorsorge: 1,25 % (2015: 1.75 %)
- AHV-Mindestbeitrag pro Jahr: Fr. 478.00 (2015: Fr. 480.00)
- AHV- und UVG-Beitragspflicht bis zur max. Lohnsumme von Fr. 148'200.00 (2015: Fr. 126'000.00)

Leistungen:

- Keine Änderungen

Internationale Rentenberatung SVA

Die SVA Zürich bietet Rentenberatungsgespräche an für Personen, die in Deutschland, Österreich, Liechtenstein oder Italien berufstätig sind/waren.

Datum und Zeit

05. April 2016 09.00-18.30 Uhr

06. April 2016 09.00-18.30 Uhr

07. April 2016 09.00-15.00 Uhr

Ort: SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 044 448 58 90.

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen

(Januar, Februar, Mitte März 2016)

- Politische Gemeinde Aesch, Einbau Asylbewerberwohnung in bestehendes ehemaliges Schulzimmer, Dorfstrasse 19a, Kat.-Nr. 1590
- Amsler Engineering AG, Neubau Wohn- und Gewerbehaus mit Einstellhalle und öffentlichem Parkplatz, Eichacherstrasse 3, Kat.-Nr. 1458 + 1641

Neuzuzüger

- Winzenried Robert, Dorfstrasse 10
- Müller Caroline, Feldstrasse 48
- Schmid Mathias, Dorfstrasse 14
- Hinterberger Walter, Dorfstrasse 30
- Walther Hinterberger Silvia, Dorfstrasse 30
- Bachthaler Claudia, Lielistrasse 5
- Diacon Pesch Danielle, Hornstrasse 7
- Theiler Roland, Haldenstrasse 42a
- Theiler Rita, Haldenstrasse 42a
- Meyer Marc, Dorfstrasse 14
- Rehus Nataliia, c/o Hans-Rudolf Keller, Haldenstrasse 28
- Grünenwald Andrea, Chürzistrasse 6
- Baikauskiene Daiva, c/o Margot Leopold, Herregässli 10

20. Mai, 28. + 29. Mai 2016



Feldschiessen

in Aesch **Mach au mit!**

Schiesszeiten

Freitag 20. Mai

18:00 - 20:00 Uhr

Samstag 28. Mai

09:00 - 11:00 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Sonntag 29. Mai

09:00 - 11:00 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält gratis einen Servelat oder eine Bratwurst



Einwohnerstatistik 2016

Stand per 29. Februar 2016

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'197
- Frauen/Männer: 591/606
- Zunahme vgl. 31.01.2016: -1
- Anteil Ausländer/innen in %: 15.11

Zivilstandsnachrichten



Geburten

- Link, Maja, Tochter des Link, Benjamin und der Link geb. Rauh, Katarina, geboren am 05. Januar 2016 in Zürich ZH
- Brühlhart, Anton Kurt, Sohn des Brühlhart Marc Christoph und der Brühlhart geb. Decasper, Annigna Ursina, geboren am 03. Februar 2016 in Cham ZG

Todesfälle

- Ehrecke-Verch, Candy, geboren am 16. November 1974, gestorben am 23. Januar 2016 in Affoltern am Albis ZH
- Peter, Werner, geboren am 11. März 1929, gestorben am 24. Februar 2016 in Zürich ZH

Am Sonntag 8. Mai 2016
findet wieder auf dem Bauernhof
von Familie Stalder in der Eggweid
in Aesch ein Muttertagsbrunch statt.

Ab 10:00 Uhr verwöhnen wir Sie kulinarisch.
Preis: Pro Erwachsenes Fr. 30.00
Kinder ab 6 Jahren Fr. 1.00 pro Altersjahr

Über Ihre Anmeldung unter
Tel. 044 / 737 12 04 oder landw.stalder@bluewin.ch freuen wir uns.

Familie Stalder



PERSONELLES

Sandra Zanetti, Logopädin

Im März 2016 nehme ich in Aesch meine Arbeit als Logopädin auf, in deren Funktion ich schon seit 20 Jahren tätig bin. Während dieser Jahre habe ich viele Erfahrungen gesammelt und mich kontinuierlich weitergebildet. Ich interessiere mich für den Spracherwerb und dessen Auffälligkeiten, für Redeflussstörungen und auch für den Lese- und Rechtschreiberwerb. Das Ziel meiner Arbeit ist immer, die Freude an der mündlichen und schriftlichen Kommunikation zu erhalten und zu fördern. Ich arbeite gerne in einem schulischen Umfeld, denn die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrpersonen empfinde ich als positive Bereicherung meines Berufes.

Seit vier Jahren wohne ich in Birmsdorf, wo meine zwei Töchter die Primar- und Sekundarschule besuchen. In meiner Freizeit gehe ich mit unserem Hund spazieren und bekoche gerne meine Familie und Freunde. Entspannung hole ich mir am liebsten an guten Konzerten und mit spannenden Krimis.



Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung im Schulhaus Nassenmatt.

WINTERSPORTLAGER 2016

Das Wintersportlager der Primarschule Aesch fand auch dieses Jahr in der zweiten Sportferienwoche statt. Pünktlich erschienen 36 fröhliche und aufgeweckte Kinder mit ihren etwas müderen Eltern zum vereinbarten Treffpunkt.

Das Lagerhaus Albin in Brigels war, wie in den vergangenen vier Jahren, für eine Woche unser Zuhause. Vom Haus aus ging es direkt auf die Piste. Für die Anfänger bot der kleine Schlepplift direkt beim Haus Gelegenheit, ihre ersten Erfahrungen zu machen. So konnten sie sich langsam an die langen Latten an ihren Füßen gewöhnen. Für die Fortgeschrittenen ging es bald hinauf bis auf 2418 m.ü.M., um die Sonne oberhalb der Nebeldecke zu genießen. Das Wetter hatte so manche Überraschungen für uns bereit. Stockdicke Nebelschwaden, die am Berg wie angekettet hingen, wechselten sich mit strahlend blauem Himmel wie aus dem Bilderbuch und Schneefall für wunderbare «Puderzucker»-Abfahrten ab.



Im Lagerhaus ging es an den Randzeiten auch hoch zu und her. Ping-Pong*, Töggele* und neu Headis* sorgten für gute Unterhaltung bei den Kindern. Auch die Leiter kamen nicht zu kurz. Sie wurden stark ins Lagerleben eingebunden, sogar mit den Kindern mitzuspielen war erwünscht, was den Erwachsenen sehr gefiel.

Natürlich durfte auch das obligatorische Ski-Rennen nicht fehlen. Jeder Lagerteilnehmer, ausser dem Hauptleiter, der mit Hexenschuss zuhause bleiben musste, nahm daran teil. Besonders stolz machte es uns, dass sogar die Anfänger am Rennen hoch oben am Berg teilgenommen haben. In diesem Jahr wurde ein Video aufgenommen. Aus ca. 30 Stunden Bildmaterial schnitt Thomas Rellstab in der Nacht vom Freitag auf Samstag einen 26-minütigen Film zusammen. Geschlafen hat er erst im Bus

nach Aesch, nachdem er dem Hauptleiter den Datenträger mit dem Film in die Hand gedrückt hatte.

Den Abschluss des Wintersport-

lagers konnten wir im Gemeindesaal Nassenmatt geniessen.

Sicher war der gezeigte Film der Höhepunkt. Dabei kam sehr gut zum Ausdruck, wie vielfältig ein solches Lagerleben ist. Aufgrund des grossen Applauses, konnte man erahnen, wie begeistert alle Anwesenden gewesen waren.

Während des Lagers hatte ich, bedingt durch einen «bösen» Rücken, etwas Zeit, mich um Vergangenes zu kümmern. Nach Telefonaten mit drei ehemaligen Hauptleitern und einigen ehemaligen teilnehmenden Kindern (heute 50+) versuchte ich, die Geschichte des Skilagers/Wintersportlagers aufzuschreiben. Unter www.wintersportlager-aesch.ch habe ich einen Internetauftritt erstellt, der nebst Aktuellem auch Geschichten und Stationen vergangener Lager aufzeigt. Da das Ganze auch als Blog gestaltet ist, hoffe ich auf weitere

spannende Berichte und Beiträge.

Headis = neue aufstrebende Sportart, die bis in 10 Jahren olympisch sein wird ;-)



IN EIGENER SACHE...

Nach 23 Jahren Hauptleitung, hunderten zugeklappten Skischuh-schnallen und einigen Rückenschmerzen ist es an der Zeit, jemand Anderem die Hauptleitung zu übergeben. Da das Interesse am Lager immer noch ungebrochen gross, das Lagerhaus optimal gelegen ist und die Pisten perfekt sind, freut es mich besonders, Ihnen hiermit unsere Tochter Lena als neue Hauptleitung des Skilagers 2017 vorzustellen.

Freudig dürfen wir nun die neue Hauptleitung aus dem zweiten Glied während des Lagers sowie auch beim Zusammenhalt des Lagerteams unterstützen.

Danken möchte ich der Primarschule, die das Lager unterstützt und trägt. Auch bedanke ich mich bei allen Leitern, die uns all die Lager begleitet haben. Stellvertretend steht dafür Martin Steiner, der seit 1986 als Leiter an jedem Lager teilgenommen hat. Meiner Frau Sandra gebührt der grösste Dank. Ohne ihre Unterstützung wäre alles eventuell anders gekommen.

Urs Kümmerli, Hauptleiter Skilager

DANKE AN URS KÜMMERLI, HAUPTLEITER, UND MARTIN STEINER, LEITER



Urs Kümmerli hat 1994 die Hauptleitung des Skilagers übernommen. Das heisst, er hat sich darum gekümmert, dass ein Lagerhaus vorhanden war, die Anmeldungen an die Eltern rausgingen, mit Sorgfalt die Leiter und das Küchenpersonal ausgesucht, sowie auch der Einkauf für die Küche organisiert wurde. Das tönt alles recht easy, es steckt aber viel Engagement und Herzblut dahinter. In seiner Zeit hat er fünf Skiorte erlebt. Von der Melchsee-Frutt ging es über den Hasliberg nach Grächen anschliessend ins Diemtigtal, um schlussendlich in Brigels zu landen. Die zwei Jahre in Grächen sind ihm sicher noch gut in Erinnerung, da in dieser Woche das Norovirus im Lager wütete. Alle, ausser seine Frau Sandra waren davon betroffen gewesen. Das Diemtigtal war nicht so schneesicher und mit der Grösse des Lagerhauses stiessen sie an ihre Grenzen. In einem Jahr nahmen 55 Kinder teil, dies bewirkte, dass ein Teil der Kinder mit einem Leiter in einem anderen Haus logieren mussten.

Im Wintersportlager selber fanden immer umfassende Lager-Programme statt. Am Abend wurden Spiele gespielt und ein Discoabend



organisiert. Der Mittwochnachmittag war skifrei, da wurde mit den Kindern gebastelt, sie konnten spielen oder Karten an die Eltern schreiben.

Urs machte jeden Tag Zimmerkontrolle, die Gruppe, die ihr Zimmer am schönsten aufgeräumt hatte, bekam am Schluss des Lagers einen Preis.

Er hatte immer ein offenes Ohr für die Kinder, war zur Stelle, wenn ein Kind von Heimweh geplagt wurde oder zum Arzt musste. Zum Glück gab es in den vielen Jahren nie einen grossen Unfall.

Unterstützt wurde Urs während dieser ganzen Zeit von seiner Frau Sandra. Sie war ihm immer eine grosse Hilfe. Auch seine eigenen Kinder nahmen jeweils am Wintersportlager teil, in den letzten Jahren als Leiter. Man kann sagen, dass es sich zu einem kleinen Familienunternehmen entwickelt hat. Es freut uns deshalb ausserordentlich, dass Lena in Zukunft die Hauptleitung übernehmen wird und somit sichergestellt ist, dass auch weiterhin ein Lager stattfindet.

Martin Steiner, liebevoll auch «Urgestein» genannt, ist die treueste Seele, seit 1986 war er jedes Jahr als Leiter Teil des Wintersportlagers. Legendär sind seine Geistergeschichten, die er den grösseren Kindern nur im Schein einer Taschenlampe erzählt.

*Es bleibt nichts wie es einmal war,
darum feiern Urs und Martin heut
ihr 23. und 30. Jubilar.*

*Vor vielen Jahren hat
alles angefangen,
von da an ist viel Zeit vergangen.
Ihr gingt ins Skilager Jahr um Jahr,
mit vielen guten Wegbegleitern,
als Gipfelstürmer ohne Leitern
übersprangt ihr viele Hürden,
erlebtet Glück und manche Bürden.
Mit den Kindern und Eltern
war es nicht immer leicht,
genervt sagtet ihr vielleicht
mal es reicht.*

*Doch allen war sonnenklar,
ihr kommt auch wieder
im nächsten Jahr.*

*Das Wintersportlager gibt Kraft
und Halt,
schenkt allen einen guten
Zusammenhalt.*

Wir bedanken uns herzlich bei Urs und Martin für ihr Engagement in all den Jahren. Für die Zukunft wünschen wir den Beiden alles Gute und freuen uns, auf viele weitere Wintersportlager mit ihnen.

Petra Mörgeli
Präsidentin

Myrta Neidhart
Schulleiterin





Burri AG

Sanitär • Heizung • Reparaturen • Boilerservice

Schachenstrasse 2
8907 Wettswil
Telefon 044 777 81 81
info@burri-ag.ch
www.burri-ag.ch

Frühlings – Aktion Boilerservice

- Boiler entleeren, öffnen und Innenraum reinigen
- Kalkablagerungen entfernen (mechanisch)
- Kontrolle und Nachregulierung der Boilersteuerung
- Schutzanode kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen
- Ersetzen der Flanschdichtung
- Kontrolle des Wärmetauschers und der Innenbeschichtung
- Kontrolle der Sicherheitseinrichtung
- Boiler füllen, entlüften und wieder in Betrieb setzen

10%
RABATT

Vereinbaren sie noch heute einen Termin 044 777 81 81

ANGEBOT GÜLTIG BIS 16.05.2016

Häsch en Kräsch! Chum uf Aesch!



Direkt zum Fachmann

carrosserie



renesahli
autolackiererei



Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch

VSCI

Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

MIT MEINEM KIND LERNEN

Hausaufgaben sind in vielen Familien nicht nur für die Kinder, sondern ebenso für die Eltern ein Thema:

- Wie kann ich Interesse und Lernmotivation meines Kindes fördern?
- Wie gehe ich mit Hausaufgabenkonflikten um?
- Welche Lernstrategien sind für Primarschulkinder sinnvoll?
- Wie kann ich die Selbständigkeit meines Kindes fördern?
- ...



Fabian Grolimund, Lernpsychologe und Lernberater bietet Ihnen in einem spannenden Referat wertvolle Hinweise und

Antworten zu den Themen Lernstrategien, Motivation und Selbständigkeit.

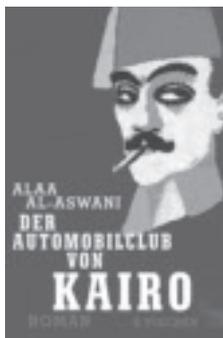
Das E-Team Aesch lädt Eltern und alle an diesen Themen Interessierte zum Vortrag von Fabian Grolimund ein. Unter dem Titel «**Mit Kindern lernen: Wenig helfen – richtig helfen**» erfahren Sie viel Wissenswertes dazu, wie Sie Ihr Kind beim Lernen sinnvoll und wirksam unterstützen können.

Der Vortrag findet am **Montag, 11. April 2016, 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal Aesch** statt. Anschliessend Austauschmöglichkeit beim Apero.

Das E-Team und die Schule Aesch freuen sich auf Ihr Kommen.



AUSWAHL NEUERWERBUNGEN



Alaa Al-Aswani:

Der Automobilclub von Kairo

Ende der 1940er Jahre herrschen im Automobilclub von Kairo Extravaganz und Dekadenz: Paschas, Monarchen und Diplomaten gehen ein und aus. Ihnen zu Diensten steht eine Armada von schlechtbezahlten, schikanierten Dienern, Kellnern und Köchen – bis sie den Aufstand proben... In seinem Roman erzählt Alaa al-Aswani sprachgewaltig, nuanciert und nah an unserer Gegenwart von der Zerrissenheit eines ganzen Landes, seiner Heimat Ägypten.



Isabel Bogdan:

Der Pfau (HÖRBUCH)

Ein charmant-heruntergekommener Landsitz in den schottischen Highlands, eine Gruppe Banker beim Teambuilding, eine schwungvolle Haushälterin mit gebrochenem Arm, Lord und Lady McIntosh, die das alles unter einen Hut bringen müssen, dazu jede Menge Tiere – und am Ende weiss keiner, was eigentlich passiert ist. Isabel Bogdan erzählt in ihrem ersten Roman von urkomischen Verwicklungen.



Mirjam Mous:

Virus (JUGENDBUCH)

Auf ihrem Road Trip durch Spanien stranden die Cousins Kris und Hopper in dem kleinen Bergdorf Ódrin. Während sie in einer Kneipe die gutaussehende Ana kennenlernen, merken sie, dass nicht alle Dorfbewohner den Fremden so aufgeschlossen begegnen. Ungeklärte Todesfälle halten den Ort seit einiger Zeit in Atem. Ein Virus greift um sich, von dem man nicht weiss, woher es kommt. Kris und Hopper versuchen hinter die Fassade zu schauen und merken zu spät, dass dies ein tödlicher Fehler war.



Schellen-Ursli (DVD)

Im idyllischen Unterengadin hilft Ursli seinen Eltern bei der harten Arbeit auf der Alp. Ihn verbindet eine tiefe Freundschaft zu der gleichaltrigen Seraina, die mit ihren Eltern ebenfalls im nahe gelegenen Maiensäss übersommert. Als bei der Alpbahrt ein Teil der Ernte verloren geht, muss sich Urslis Familie beim wohlhabenden Ladenbesitzer des Dorfes verschulden. Für Ursli bricht eine Welt zusammen, denn er soll sein Zicklein/Zila dem reichen Krämersohn Roman abgeben.



Umberto Eco:

Nullnummer

Mailand 1992. Bei dem Journalisten Colonna ist eingebrochen – die Diskette mit brisanten Informationen nicht gefunden worden. Colonna sieht jetzt sein Leben bedroht. Er spielt ein Doppelspiel: Er soll in einer Zeitung mit schmutzigen Gerüchten über die gute Gesellschaft berichten und zugleich als Ghostwriter ein Enthüllungsbuch schreiben. Umberto Eco entwickelt eine rasante Kriminalgeschichte zwischen Wirtschaft, Politik und Presse und einen ironischen Roman über das 21. Jahrhundert.



Barbara Fiorio:

Die wahren Märchen meines Lebens

Giulia ist eine erfolgreiche und etwas abgeklärte Werbetexterin, die von einer Party betrunken nach Hause kommt und über ein kleines Mädchen im weissen Nachthemd stolpert. Vor ihr hockt die neunjährige Rebecca mit ihrem Stoffhund auf dem Flur. Giulia beherbergt die Kleine, deren Mutter nachts arbeitet, bei sich auf dem Sofa. Und am nächsten Abend steht Rebecca wieder vor ihrer Tür und will, dass Giulia ihr eine Geschichte erzählt. Ein allabendliches Ritual beginnt.

Im Türmli, Dorfstrasse 8, 8904 Aesch

<http://aesch-zh.biblioweb.ch>

Wir sind jetzt auch auf Facebook zu

finden: [https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/gemeindebibliothek.aesch/)

gemeindebibliothek.aesch/

Öffnungszeiten:

Montag 18.30-20.30 Uhr

Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

ThodeTreuhand GmbH.

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

Ihre persönliche Weiterbildung

- ✓ konzentriert
- ✓ effizient
- ✓ praxisbezogen
- ✓ 2 Stunden



Mit klarer Sprache

14. April

16:00 - 18.00 Uhr

Verhandeln wie ein Profi

15. April

08:30 - 10:30 Uhr

ZweiStunden - Wissen kurz&bündig GmbH | 8008 Zürich

Tel.: 044 557 49 50

info@zweistunden.ch | www.zweistunden.ch

WETTBEWERB «MEIN BUCHUMSCHLAG»

Die Gemeindebibliothek Aesch durfte die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse der Primarschule Nassenmatt im Februar während eines Projektes des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien begleiten.

Es galt: Gestalte den Umschlag für ein Buch, das es noch nicht gibt, das du aber gern lesen möchtest.

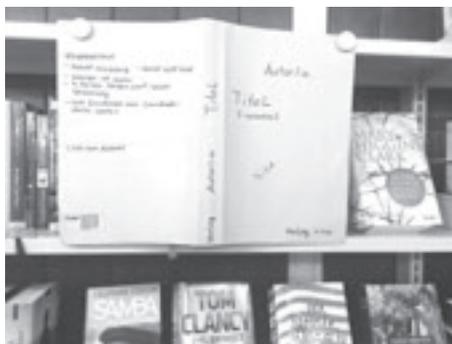
Gestartet sind die Kinder im Türmli. Hier bekamen sie einige Informationen zum Thema Buchumschlag: Wie gestalte ich das Cover? Was gehört auf den Buchrücken? Was soll der Rückentext aussagen? Voller Vorfreude und Ideen begannen die Kinder gleich mit ihren Skizzen.

Im Laufe der nächsten Wochen besuchten wir die Kinder im

Zeichen- oder Deutschunterricht, beantworteten Fragen und gaben Tipps. Entstanden sind unglaublich kreative und phantasievolle Titel, Zeichnungen und Texte. Die Schüler waren mit solchem Feuereifer bei der Sache, dass sie nach Fertigstellung der Umschläge, schon die ersten Kapitel ihrer Bücher schrieben. Wirkliche Talente kamen zum Vorschein, die fesselnde und sprachlich sehr gute Texte verfassten.

Am Freitag vor den Sportferien stellten die Kinder ihre Bücher den Schülern und Schülerinnen der 3. und 6. Klasse vor. Organisiert und moderiert von den Klassenlehrern Sabine und Daniel Züst, gab es eine Ausstellung mit Autorenlesung.

Für die Bibliothek war die Zusammenarbeit mit den Schülern eine tolle Erfahrung, die wir gern wiederholen wollen.



KATHOLISCHE KIRCHE

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

| | |
|-----------|--|
| 03. April | Erstkommunion, Birmensdorf |
| 06. April | C.I.N.E.M.A., Uitikon |
| 10. April | Firmung, Uitikon |
| 13. April | Kinder-Singplausch, Uitikon |
| 02. Mai | «Kirche mit» (den Frauen), Startanlass in St. Gallen |
| 05. Mai | Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst, Aesch |
| 11. Mai | Kinder-Plauschnami, Birmensdorf |
| 13. Mai | Chicago-Fete 4./5. Klasse, Uitikon |
| 14. Mai | Chicago-Fete 6. Klasse, Uitikon |
| 15. Mai | Pfingstfeier, Birmensdorf |
| 18. Mai | Kinder-Singplausch, Maiandacht für Kinder, Uitikon |
| 21. Mai | Kleinkinder-Gottesdienst, Birmensdorf |
| 21. Mai | Dreifaltigkeitsfeier (mit 6. Kurs), Uitikon |
| 25. Mai | Maiandacht Jonental |
| 26. Mai | Fronleichnam, Birmensdorf |
| 27. Mai | Andemos-Fest (Pfarreiprojekt), Birmensdorf |

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

| | |
|-------------|--|
| Samstags | Vorabendgottesdienst, Uitikon |
| Sonntags | Sonntagsgottesdienst, Birmensdorf |
| Mittwochs | Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst, Uitikon |
| Donnerstags | Gottesdienst, Birmensdorf <i>Alle 2 Wochen ökumenischer Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon. Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Birmensdorf.</i> |
| | El-Ki-Singen/Tanzen, Birmensdorf |
| Freitags | El-Ki Singen/Tanzen, Birmensdorf |

Beachten Sie bitte besondere Gottesdienstzeiten während den Ferien.
Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.org

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

AGENDA

| | | |
|-----------|-----------|--|
| 03. April | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| | 19:30 Uhr | Abendgottesdienst in Aesch |
| 09. April | 10:00 Uhr | Fiire mit de Chliine, reformierte Kirche |
| 10. April | 09:30 Uhr | Drittclass-Abendmahlsgottesdienst, reformierte Kirche, Mitwirkung der Kinder vom reformierten Drittclassunterricht |
| 17. April | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| 24. April | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| 28. April | 10:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Marc Stillhard, Alterszentrum am Bach |
| 01. Mai | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| 05. Mai | 09:30 Uhr | Ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst, Nassenmattsaal, Aesch |
| 08. Mai | 09:30 Uhr | Gottesdienst zum Muttertag, reformierte Kirche anschliessend Brunch für Angemeldete im GZB |
| 15. Mai | 09:30 Uhr | Pfingst-Gottesdienst, reformierte Kirche mit Abendmahl |
| 22. Mai | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| 26. Mai | 10:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Carl Schnetzer, Alterszentrum am Bach |
| 29. Mai | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| 05. Juni | 09:30 Uhr | Gottesdienst, reformierte Kirche |
| | 11:00 Uhr | Kirchgemeindeversammlung, Kirchenstube |

JUGI AESCH

Wiederholter Aufruf zur Übernahme der Leitung der Jugendriege Aesch (Knaben)!

Die Jugendriege Aesch besteht nun seit sehr vielen Jahren und war/ist bei allen Knaben sehr beliebt.

Als Hauptleiter (J+S Leiter) und Präsident sind wir nun bereits seit einigen Jahren für die Jugendriege mit viel Engagement verantwortlich.

Nun suchen wir Nachfolger/innen für die Jugi-Hauptleitung, da wir diese Verantwortung im **2016** abgeben möchten.

Damit die Jugi aber ordnungsgemäss und nach all den Jahren weitergeführt werden kann, sind wir auf **EURE HILFE** angewiesen!

Wer möchte gerne diese wichtige, dankbare Aufgabe übernehmen und mit der Aescher Jugend polysportiv und mit Freude arbeiten? (pro geleitete Lektion gibt es eine Entschädigung von der Gemeinde Aesch)

Training aktuell ist jeweils am Freitag(*) von 17:30-19:00 Uhr (kleine Jugi 1.-3. Klasse) und 19:00-20:30 Uhr (grosse Jugi 4.Klasse- Oberstufe).

Zudem misst sich die Jugi unter dem Jahr an diversen Anlässen (z.B. Jugendsporttag, Jugendspieltag, Unihockeyturnier) des kantonalen und regionalen Turnverbandes mit anderen Jugendriegen.

(*evtl. anderer Wochentag möglich, müsste abgeklärt werden!)

Bitte helft mit und meldet euch bei uns, damit die Jugi Aesch auch in Zukunft fortbestehen bleibt!

Besten Dank.

Reto Peter
Hauptleiter J+S

079 531 50 17

044 710 28 59

jerepe@bluewin.ch

Roger Broye
Präsident

079 404 78 57

044 737 26 88

broye@bluewin.ch





**Samstag und Sonntag,
21. und 22. Mai 2016**

Sportanlagen Letten / Brüelmatt

1500 Mädchen und Knaben am Start

ab 08.00 Uhr Einzelwettkämpfe
ab 13.00 Uhr Spiele + Stafetten

Grosse Festwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Patronat



Hauptsponsorin



MÄRTKOMMISSION



Wir laden Sie ganz herzlich ein zum ersten Aeschermärt in diesem Jahr, wie immer am

Samstag vor dem Muttertag,
am 7. Mai 2016,
von 10.00-13.00 Uhr.

Es werden alte und neue Märtfahrer/
innen anwesend sein.

Bitte beachten Sie den Flyer, der kurz vor dem Märt in die Haushalte verteilt wird. Dort werden Sie genauere Informationen finden.

Wir bieten Frisches vom Bauernhof, Gebackenes, Blumen, Kunsthandwerk und Geschenkideen zum Muttertag, Witziges, Neues, Romantisches, Feines, Praktisches...

- Alle Besucherinnen dürfen sich über eine kleine Überraschung freuen.
- Kinder können für ihre Mutter ein hübsches Geschenk basteln.
- Drehorgelmusik sorgt für eine ganz besondere Märtatmosphäre.
- Das Märtbeizli bietet ein feines Mittagessen an, sowie die bekannten Kuchen- und Tortenköstlichkeiten. Es wird vom Sportclub geführt.

rüegg
media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

**SCHWARZWEISS IST
NICHT IMMER GLEICH
SCHWARZWEISS**



Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

- Am Kinderflohmärt können angemeldete Kinder ihre ausgedienten Spielsachen verkaufen.
Tel. 044 777 97 22
- Nutzen Sie die schöne Tradition unseres Dorfmärts. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Daten:

Herbstmärt: 17. September 2016
Weihnachtsmärt:
25. und 26. November 2016

MUSIKVEREIN HARMONIE BIRMENS DORF



Platzkonzert

Wie jedes Jahr im Frühling unterhält Sie die Harmonie Birmensdorf – zur Einstimmung ins Zürcher Sechsläuten – mit flotter Blasmusik.

Samstag, 16. April 2016,
ca. 14.45-15.15 Uhr, Wüeri-Zentrum,
Birmensdorf

Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch

SAMARITERVEREIN BIRMENS DORF UND UMGEBUNG

125 Jahre Samariterverein 1891-2016
profitieren Sie von unserem Jubiläumsangebot



Nothilfekurs, 5 Abende,
30. Mai 2016; 31. Mai 2016
01. Juni 2016; 02. Juni 2016
03. Juni 2016

Gemeindezentrum Brüllmatt,
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

jeweils von 20.00-22.00 Uhr

Kosten: Fr. 125.-, bitte am ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 23. Mai 2016
www.mysamariter.ch
www.svbirmensdorf.ch

FRAUENVEREIN AESCH

Aescher Seniorenreise 2016 Zum Wasserschloss Hagenwil



Am Freitag, 27. Mai 2016 starten wir um 08.30 Uhr beim Gemeindehaus und sind zum Kafihalt im Gyrenbad. Dann fahren wir durch das schöne Thurgau bis zum Wasserschloss Hagenwil. Dort werden wir mit einem köstlichen Mittagessen im Moschkeller verwöhnt und anschliessend lassen wir uns durch das Schloss führen (optional).

Der Rückweg führt uns über die Huftegg am Zürichsee entlang nach Hause, ca. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mitkommen!

Anmeldungen bis Sonntag,
15. Mai 2016 bei Theres Ramseier,
Grossacherstrasse 23, 8904 Aesch
Telefon 044 737 28 47 oder an:
fv.aesch_zh@bluewin.ch

104. Generalversammlung

Donnerstag 31. März 2016
um 19.00 Uhr Apéro
Beginn der Versammlung
um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Aesch

Chilegässli 11

8904 Aesch

fv.aesch_zh@bluewin.ch

www.frauenverein-aesch.ch

SENIORENGRUPPE

Ob Frühling, Sommer, Herbst, Winter:

**Wir treffen uns jeden Mittwoch,
14:00 Uhr vor dem Restaurant Landhus**
Gemeinsam spazieren wir auf den vielen schönen Wanderwegen rund um Aesch.

Bei schlechtem Wetter – oder wer nicht wandern möchte.

Treffpunkt, 15:00 Uhr an unserem Stammtisch im Restaurant Landhus

Es sind alle herzlich Willkommen.

Wir freuen uns! Kontakte

Lilo Friedrich 044 737 10 53

079 620 07 24

Elsbeth Lienert 044 737 27 19

Bilderausstellung – Susanna Kuratli

Schweizer Bauernhäuser
in ihrer ganzen Vielfalt, Schönheit und Harmonie



Vernissage **Freitag, 22. April 2016, 15.30 Uhr**
mit anschliessendem Apéro

Ausstellung **23. April bis 23. Juni 2016**
Mehrzweckraum Erdgeschoss
während den üblichen Öffnungszeiten des
Alterszentrums frei zugänglich (Ausnahme:
während Anlässen im Mehrzweckraum)

Susanna Kuratli, geb. 1948, war in Arni AG zuhause.

Ihre Liebe zur Schweizer Landschaft und ihr grosses Interesse an noch vorhandenen alten Bauernhäusern brachte sie nuanzenreich und detailgetreu mit Hilfe von verdünnter Ölfarbe und feinen Haarpinseln auf die Leinwand. Ihre Berufsausbildung als Dekorateurin und die Weiterbildung als Hoch- und Innenausbauzeichnerin haben ihr dabei sehr geholfen. Die Motive für ihre Bilder fand sie auf langen Fahrten und Wanderungen durch das ganze Land.

Seit Herbst 2015 lebt Susanna Kuratli als Bewohnerin im Alterszentrum am Bach in Birmensdorf.



VERANSTALTUNGEN

APRIL 2016

- | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------|
| 02. April | 1. Cup Feldschützenverein Aesch | |
| 02. April | Pannersächsilüüte Pfadfinderkorps Flamberg | |
| 03. April | Erstkommunion Kath. Kirchgemeinde | Birmensdorf |
| 10. April | Firmung Katholische Kirchgemeinde | Uitikon |
| 11. April | Vortrag «Mit meinem Kind lernen» E-Team + Primarschule Aesch | Nassenmatt |
| 16. April | Platzkonzert Musikverein Harmonie | Wüeri-Zentrum, Birmensdorf |
| 18. April | Sechseläuten | |
| 19. April | Vereinsübung «er fährt nöd elei!» SV Birmensdorf | Altenberg |
| 22. April | Vernissage – Susanna Kuratli Alterszentrum am Bach | Birmensdorf |
| 23. April | Bilderausstellung – Susanna Kuratli Alterszentrum am Bach | Birmensdorf |
| 25. April – 06. Mai Frühlingsferien | | |
| 30. April | 2. Cup Feldschützenverein Aesch | |

MAI 2016

| | | |
|---------------|---|-------------------|
| 04./05. Mai | Springbreak-Party Knabenverein Aesch | Werkgebäude |
| 05. Mai | Oekum. Gottesdienst Auffahrt Reformierte + Katholische Kirchgemeinden | Nassenmatt |
| 05. Mai | Auffahrt | |
| 07. Mai | Muttertagsmärt Märtkommission Aesch | Brunnehof |
| 07. Mai | Märtbeizli Sportclub Aesch | Brunnehof |
| 07. Mai | Besuch Sportclubkafi am Aesch Märt Frauenverein Aesch | Brunnehof |
| 08. Mai | Muttertagsgottesdienst + Brunch Reformierte Kirchgemeinde | Ref. Kirche + GZB |
| 08. Mai | Muttertags-Brunch Stalder-Hof | |
| 11. Mai | 1. Obligatorische Übung Feldschützenverein Aesch | |
| 13. Mai | Generalversammlung Musikverein Harmonie | GZB Birmensdorf |
| 14.-16. Mai | Pfingstlager Pfadfinderkorps Flamberg | |
| 15. Mai | Pfingsten | |
| 17. Mai | Vereinsübung «was für was?» SV Birmensdorf + Umgebung | GZB Birmensdorf |
| 18. Mai | Bücherapéro Bibliothek Aesch | Bibliothek |
| Evtl. 18. Mai | Orientierungsversammlung zum Kaufantrag «Rössli» Gemeinde Aesch | Nassenmatt |
| 19. Mai | Vereinsreise Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch | |



VERANSTALTUNGEN

| | | |
|------------------|--|-----------------|
| 20. Mai | Feldschiessen Feldschützenverein Aesch | |
| 21./22. Mai | Jugendsporttag TV & DTV Birmensdorf | Birmensdorf |
| 21./22. Mai | Kant. Jugendsporttag Jugi & Mädchenriege Aesch | Birmensdorf |
| 27. Mai | Aescher Seniorenreise 2016 zum Wasserschloss Hagenwil Frauenverein Aesch | Hagenwil |
| 28. Mai | Eröffnungsfeier «Neue Gemeindebibliothek» Gemeinde Aesch | |
| 28./29. Mai | Feldschiessen Feldschützenverein Aesch | |
| 29. Mai | Veranstaltung The SAM SINGERS Alterszentrum Am Bach | AZAB |
| 30. Mai-03. Juni | Nothilfekurs SV Birmensdorf + Umg. | GZB Birmensdorf |

JUNI 2016

| | | |
|----------|--|--------------------|
| 01. Juni | Rechnungsgemeindeversammlung Gemeinde Aesch | Nassenmatt |
| 02. Juni | Sporttag Primarschule | |
| 02. Juni | Wallfahrt Seniorinnen & Senioren Kath. Kirchgemeinde | |
| 04. Juni | Tag der offenen Türe Haldenhof Aesch | Haldenhof |
| 05. Juni | Kirchgemeindeversammlung Reformierte Kirchgemeinde | Reformierte Kirche |
| 05. Juni | Abstimmungen/Wahlen | |

ERSCHEINUNGSDATEN:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

EINGABEFRISTEN:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via
einwohner@aesch-zh.ch

BEDINGUNGEN:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

| | |
|------------|-------------------------------|
| Montag | 08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00-11.30 14.00-18.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr |
| Freitag | 07.00-13.30 (durchgehend) |

NOTFALLNUMMERN:

| | |
|----------------------------|---------------|
| Polizei | 117/112 |
| Feuerwehr | 118/112 |
| Sanitätsnotruf | 144 |
| Vergiftungsnotfälle | 145 |
| Rettungshelikopter REGA | 1414 |
| Apotheken Notfalldienst | 0900 553 555 |
| Ärztlicher Notfalldienst | 044 421 21 21 |
| Kantonspolizei Birmensdorf | 044 739 16 60 |

Gemeinde Aesch

Werkdienst Pikett-Telefon 044 777 73 83

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 043 344 10 22

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.